„Jung trifft Alt“ im Pfarrzentrum Herrnau

**Einen Querschnitt durch die Initiative „AuGeN auf“ haben AVOS und das Hilfswerk Salzburg beim Herrnauer Gesundheitsnachmittag geboten.**

Gut gefüllt zeigte sich die Pfarre Herrnau beim Gesundheitsnachmittag unter dem Motto „Jung trifft Alt“. Und den TeilnehmerInnen ist dabei einiges geboten worden: Die Palette reichte von einem Auftritt des „AuGeN auf“-Singkreises über Info-Stände und Vorträge zu den Themen „Sicher in den besten Jahren“ und „Medikamente richtig einnehmen“ bis hin zur gesunden Jause inklusive passender Rezepte.

**Gegen die Isolation älterer Menschen**

„Der Gesundheitsnachmittag enthält einen Querschnitt durch das umfangreiche Projekt ,AuGeN auf‘, das seit drei Jahren läuft“, erzählt AVOS-Projektleiterin Patricia Lehner. Gemeinsam mit dem Hilfswerk als Partner soll dadurch der Vereinsamung und Isolation älterer Menschen entgegengewirkt und deren Gesundheit gefördert werden. Die finanziellen Mittel dafür stammen vom Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) und dem Salzburger Landesgesundheitsförderungsfonds.

**„Gelebte Integration“ inklusive**

„Wir bieten hier für alle Generationen, Religionen und Kulturen etwas“, ist Hilfswerk-Projektkoordinatorin Anna Egger überzeugt. So waren während des Singkreis-Auftritts Kinder vom Flussbauhof in der Alpenstraße dazu eingeladen, gemeinsam mit ARGE-Volkstanz-Obmann Wolfram Weber, vorab einstudierte österreichische Kreistänze aufzuführen. „Für mich ist das echte, gelebte Integration“, freut sich Singkreis-Leiter Erwin Angerer, der in seinem Singkreis durch Atemübungen, Stimmübungen und Gedächtnistraining automatisch die Gesundheit der Mitglieder fördert.

**Einbruchs-Prävention und Medikamente**

Einige Tipps zur Sicherheit haben die TeilnehmerInnen im Anschluss beim Vortrag des Kriminalpolizisten Richard Wolf erhalten, der unter anderem Tipps zur Einbruchs-Prävention präsentiert hat. Um auch bei Medikamenten alles richtig zu machen, hat Herbert Winger von der Salzachapotheke in seinem Vortrag zahlreiche Infos geliefert. Abgerundet wurde der Nachmittag durch Infostände des Bewohnerservices, der Caritas, des Roten Kreuzes und des Diakoniewerks.

**Fotos:**

**01\_Singkreis.jpg** – Der Song „Singen ist uns’re Freud“ ist das Motto des „AuGeN auf“-Singkreises, der von Erwin Angerer geleitet wird. (Foto: AVOS/Manuel Bukovics)

**02\_Angerer.jpg** – „AuGeN auf“-Singkreisleiter Erwin Angerer hat spontan selbst mitgetanzt. (Foto: AVOS/Manuel Bukovics)

**03\_Imbiss.jpg** – Ein gesunder Imbiss ist bereit gestanden. Die Rezepte dafür sind zum Mitnehmen aufgelegen. (Foto: AVOS/Manuel Bukovics)

Zusatzinfos:

**Über AuGeN auf:**

Soziale Teilhabe und psychosoziale Gesundheit stehen bei „AuGeN auf – Auf Gesunde Nachbarschaft“ im Fokus. Damit wird der Vereinsamung und Isolation älterer Menschen aktiv entgegengewirkt. Die Hauptzielgruppe sind „ältere, fitte Menschen“, immobile Menschen und Personen, die ihre Angehörigen pflegen. Die Initiative ist Teil eines österreichweiten Gesundheitsförderungsprojektes des Fonds Gesundes Österreich (FGÖ), der dafür – gemeinsam mit dem Salzburger Landesgesundheitsförderungsfonds – auch Förderungen zur Verfügung stellt.

Umgesetzt wird das Programm in Salzburg von den Projektpartnern AVOS und dem Hilfswerk Salzburg in den Gemeinden Bischofshofen, Werfen und Radstadt und in den Salzburger Stadtteilen Lehen, Taxham und Salzburg Süd. Ähnlich wie bei den „Gesunden Gemeinden“ wird hier auf konkrete Wünsche und Bedürfnisse der Menschen vor Ort eingegangen. Diese reichen von Sing- und Spiele-Nachmittagen über Gesundheitsvorträge, bzw. Gesundheitskabaretts, Computerschulungen durch SchülerInnen bis hin zu sanfter Bewegung mit PhysiotherapeutInnen und Gedächtnistraining. Dafür bekommt jede beteiligte Gemeinde, bzw. jeder beteiligte Stadtteil ein Projektbudget. Projektkoordinatorin seitens AVOS ist Gesundheitsreferentin Mag. Patricia Lehner.

**Über AVOS:**

Gleich ein ganzes Bündel an Initiativen und Programmen bietet **AVOS** an: Die Palette reicht von der **Kindergesundheit** über **Gesundheitserziehung, Schwerpunkt Zahn**, **Erwachsenengesundheit**, **AVOS-Therapie und Gesundheitsförderung in Bildungseinrichtungen** bis hin zur **Regionalen Gesundheitsförderung**. Dabei arbeitet **AVOS** überwiegend im Auftrag der Salzburger Landesregierung und der Krankenkassen. Fachliche Kompetenz und professionelle Organisationskapazitäten garantieren qualitätsorientierte Dienstleistungen.

Bereits bei der **AVOS**-Gründung vor 45 Jahren stand gesundheitsförderndes Wirken im Bundesland Salzburg im Handlungsfokus des Ärzteteams rund um Initiator Dr. Franz Kainberger. Der **AVOS**-Verein ist als Alleingesellschafter für die gemeinnützige **AVOS GmbH** und die **AMD GmbH** verantwortlich. Geleitet werden die beiden Gesellschaften von der Geschäftsführung, bestehend aus Mag. Angelika Bukovski MiM und Mag. Stefan Huber. Der Vereinsvorstand rund um den Vorsitzenden Dr. Peter Kowatsch besteht aus 13 Ärzten, die aus unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitssektors stammen. **AVOS** sieht sich selbst als parteiunabhängiges Dienstleistungsunternehmen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.avos.at](http://www.avos.at)